



Forum
für **Universität und Gesellschaft**
Universität Bern



KRISEN, KONFLIKTE, KRIEGE DIE WELTORDNUNG IM UMBRUCH

**VERANSTALTUNGSREIHE
WINTER 2025/26**

1. und 22. November 2025
17. Januar 2026

u^b

^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Forumsprojekt

Jeweils um 9.00 Uhr
an der Universität Bern

Eintritt frei

Anmeldung unter
www.forum.unibe.ch/weltordnung
per Mail: info.fug@unibe.ch

KRISEN, KONFLIKTE, KRIEGE DIE WELTORDNUNG IM UMBRUCH

Nach dem Ende des Kalten Krieges und dem Zusammenbruch der Sowjetunion 1991 keimte die Hoffnung auf eine friedliche und regelbasierte Weltordnung. Der Politikwissenschaftler Francis Fukuyama sprach sogar vom «Ende der Geschichte» – dem vermeintlichen Sieg der liberalen Demokratie als Endpunkt der gesellschaftlichen Entwicklung. Doch mehr als drei Jahrzehnte später zeichnet sich ein anderes Bild: Statt einer Ära des Friedens und der Stabilität prägen globale Krisen, Machtkonflikte und zunehmende Unsicherheit die Weltpolitik.

China ist zur neuen Supermacht aufgestiegen und steht in einem erbitterten Konkurrenzkampf mit den USA, der sowohl wirtschaftliche als auch geopolitische Spannungen birgt – bis hin zu möglichen militärischen Eskalationen, beispielsweise in Taiwan. Die erhoffte europäische Friedensordnung unter Einbindung Russlands ist gescheitert; der Krieg in der Ukraine hat die sicherheitspolitischen Fronten zwischen Russland und der NATO verhärtet. Der neue US-Präsident steigt aus der internationalen Zusammenarbeit aus und eröffnet einen Handelskrieg. Er lässt die Ukraine fallen und stellt die atlantische Allianz in Frage.

Auch Europas Rolle bleibt unklar: wirtschaftlich eng mit China vernetzt, sicherheitspolitisch jedoch stark abhängig von den USA, muss der Kontinent seinen Platz in dieser unruhigen Welt finden. Ähnliches gilt für die Schweiz, die ihre Rolle im Herzen von Europa nicht nur gegenüber der Europäischen Union, sondern als exportorientiertes Land auch mit dem Rest der Welt klären muss. Angesichts dieser Entwicklungen stellen sich Fragen: Wie werden sich die geopolitischen Konflikte weiterentwickeln, wie wird die Zukunft der globalen Wirtschaftsordnung aussehen – und was bedeutet dies letztlich für die demokratischen Institutionen weltweit?

NACH DEM ENDE DER GESCHICHTE - WAS KOMMT?

Samstag, 1. November 2025, 9.00 Uhr
UniS, Raum S003, Schanzeneckstrasse 1, Bern

- 9.00 Begrüssung**
Prof. em. Dr. Heinzpeter Znoj, Präsident Forum für Universität und Gesellschaft
- 9.05 Einleitung in die Veranstaltungsreihe**
Dr. Hans Werder, ehem. Generalsekretär UVEK
- 9.15 Was ist neu an der «Zeitenwende»?**
Dr. Daniel Möckli, ETH Zürich, Center for Security Studies (CSS)
- 9.45 China: Geht der wirtschaftliche und geopolitische Aufstieg weiter?**
Prof. em. Dr. Beat Hotz-Hart, Universität Zürich, Universitätsrat
- 10.15 Pause**
- 10.45 Die USA und die postliberale Versuchung**
Prof. Dr. Claudia Franziska Brühwiler, Universität St. Gallen, School of Humanities and Social Sciences SHSS-HSG
- 11.15 Globaler Süden: Wirtschaftliche Interessen und geopolitische Positionierung**
Prof. Dr. Heribert Dieter, Stiftung Wissenschaft Politik, Berlin
- 11.45 Podiumsdiskussion mit Einbezug des Publikums**
Die Referierenden
- Moderation: Marcus Moser, Geschäftsleiter Forum für Universität und Gesellschaft
- Apéro**

EUROPA UND DIE SCHWEIZ NACH DER ZEITENWENDE

Samstag, 22. November 2025, 9.00 Uhr
UniS, Raum S003, Schanzeneckstrasse 1, Bern

- 9.00 Sicherheit: Historische Hintergründe zum Konflikt Russland-Ukraine-Europa**
Dr. habil. Carmen Scheide, Universität Bern, Historisches Institut
- 9.30 Die Zukunft Europas: Ist strategische Autonomie nötig und möglich?**
Dr. Hans Werder, ehem. Generalsekretär UVEK
- 10.00 Pause**
- 10.30 Wirtschaft: Die Exportnation Schweiz zwischen dem chinesischen und dem amerikanischen Markt**
Prof. Dr. Manfred Elsig, Universität Bern, World Trade Institute WTI
- 11.00 Schweiz: Wie kann die Sicherheit nach dem Überfall auf die Ukraine gewährleistet werden?**
Dr. Katja Gentinetta, Politische Philosophin, Publizistin, Universitätsdozentin
- 11.30 Podiumsdiskussion mit Einbezug des Publikums**
Die Referierenden
- Moderation: Marcus Moser, Geschäftsleiter Forum für Universität und Gesellschaft
- Apéro**

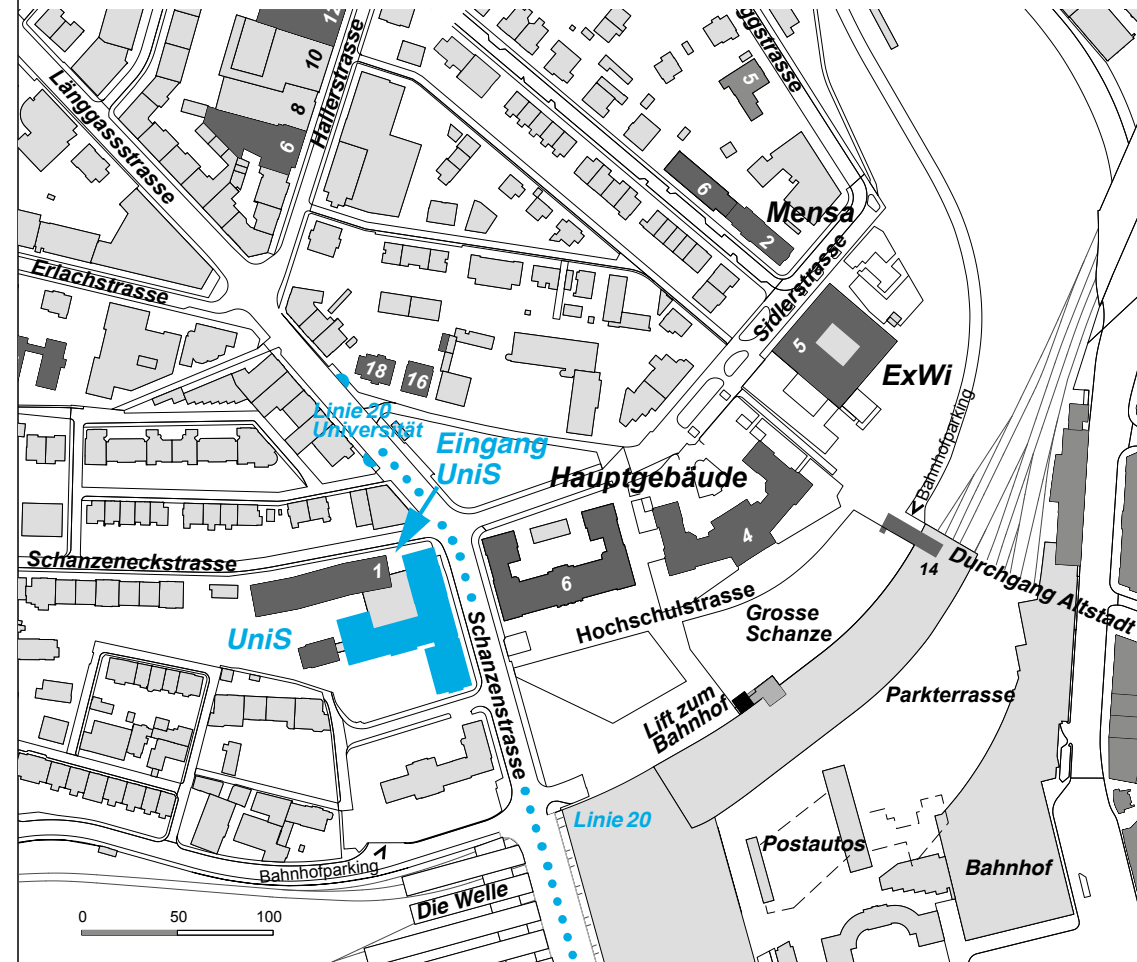
WOHIN STEUERT DIE WELT: UNORDNUNG ODER NEUE WELTORDNUNG?

Samstag, 17. Januar 2026, 9.00 Uhr
UniS, Raum S003, Schanzeneckstrasse 1, Bern

- 9.00 Die Sackgasse der irregulären Migration**
Beat Stauffer, Journalist und Autor
- 9.30 Ent-Globalisierung: Eine Chance für Demokratie?**
Prof. em. Dr. Wolfgang Streeck, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, Köln
- 10.00 Pause**
- 10.30 Recht: Transnational Federalism? Allianz der Demokratien, globale Kooperation**
Prof. em. Dr. Thomas Cottier, Universität Bern, World Trade Institute WTI
- 11.00 Geopolitische Perspektiven: Friedliche Systemkonkurrenz, kalter Krieg, heisser Krieg? Ein Input**
Georg Häsler, Sicherheits- und Militärexperte der «Neuen Zürcher Zeitung»
- 11.10 Schlussdiskussion mit Einbezug des Publikums**
Die Referierenden und die Projektgruppe
- Moderation: Marcus Moser, Geschäftsleiter Forum für Universität und Gesellschaft
- Apéro**

Veranstaltungsort

UniS
Raum S003 im Erdgeschoss
Schanzeneckstrasse 1
3012 Bern



Projektleitung

Dr. Hans Werder

Projektkoordination

Marcus Moser

Projektgruppe

Dr. Sarah Beyeler

Prof. em. Dr. Thomas Cottier

Dr. habil. Carmen Scheide

Dr. h.c. Rudolf Strahm

Forum für Universität und Gesellschaft

Hochschulstrasse 6
3012 Bern

031 684 45 66 (Sekretariat)

031 684 37 10 (Projektkoordination)

info.fug@unibe.ch

www.forum.unibe.ch

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Universität und Gesellschaft

Spendenkonto der Stiftung Universität und Gesellschaft:

CH39 0079 0042 9374 8157 5

Die Videos der Referate und Diskussionen sind abrufbar unter
www.forum.unibe.ch/weltordnung

